

Fisch des Jahres 2020

Die Nase (lat. Chondostroma nasus)

Merkmale/Aussehen:

Die Nase wird im Durchschnitt 25-30 cm lang und erreicht ein Gewicht von 1,5 bis 2 kg. Der Rücken ist gräulich-grün, die Flanke metallisch glänzend und der Bauch weißlich

bis gelblich gefärbt. Seine Flossen sind meist gräulich-rot bis gelblich-rot. Die Weibchen haben während der Laichzeit einen rötlich

gefärbten Bauch. Im Gesicht der Nase fällt vorallem die stark verdickte Oberlippe auf.



Besonderheiten:

Das namensgebende Merkmal der Nase entsteht dadurch, das der Mund des Fisches sehr weit unten liegt und zudem die Oberlippe stark verdickt ist, all dies führt zu einer erscheinung die uns unwillkürlich an eine Nase erinnert. Die Nase ist ein Schwarmfisch und bildet Schwärme mit mehreren hundert Fischen.



Verbreitung/Lebensraum:

Er kommt in Mitteleuropa nördlich der Alpen bis Osteuropa vor, vorallem ist er im Rhein- und Donaugebiet stark vertreten. Die Nase bevorzugt schnellfließendes, sauberes Gewässer.

Die Nase ist heute stark gefährdet und ist nicht zum erstenmal Fisch des Jahres (1994). Stark zu schaffen macht Ihm die Verbauung von Fließgewässern und die zunehmende Wasserverschmutzung.

Quellen Text und Bilder: https://www.fischlexikon.eu/fischlexikon/fische-suchen.php?fisch_id=0000000025, <https://fv-mfr.de/fisch-des-jahres/>, <https://www.lfvooe.at/fisch-des-jahres-2015-nase/>